

Zeichen	17/2012
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	erfasst
Status Testgenerator	erfasst
Umsetzung	K



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Fehlernachricht für Fortschreibungsnachrichten an die Partnermeldebehörde

Problemstellung

Die Nachricht 0198 ist nicht geeignet, um dem Absender einer Fortschreibungsnachricht an eine Partnermeldebehörde (0085, 0086 oder 0087) mitzuteilen, dass der Partner in der Partnermeldebehörde nicht identifiziert werden konnte, bzw. verstorben oder verzogen ist. Der Empfänger der Nachricht 0198 kann nicht erkennen, ob sich die Nichtzuständigkeit auf den Betroffenen oder auf den Partner des Betroffenen bezieht.

Lösung

Im Rahmen der Überarbeitung der Partnerrückmeldung und Partnerfortschreibung wurde dieser CR mit bearbeitet. Es wurde eine neue Fehlernachricht 0197 für die Partnerfortschreibung aufgenommen, aus der deutlich hervorgeht, dass die Person, zu der ein Fehler vorliegt in der anderen Meldebehörde nur als beigeschriebener Partner gespeichert ist. Für die Mitteilung der Fehler wurde die gleiche Codeliste verwendet, wie für die Rückmeldung.

Antragsdetails

Antragsteller: EG W&P

Erfasst am: 23.02.2012

Bezug: Spezifikation 1.8 – Kapitel 5

Analyse des Änderungsantrags

Die Nachricht 0198 ist nicht geeignet, um dem Absender einer Fortschreibungsnachricht an eine Partnermeldebehörde (0085, 0086 oder 0087) mitzuteilen, dass der Partner in der Partnermeldebehörde nicht identifiziert werden konnte, bzw. verstorben oder verzogen ist. Der Empfänger der Nachricht 0198 kann nicht erkennen, ob sich die Nichtzuständigkeit auf den Betroffenen oder auf den Partner des Betroffenen bezieht.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Die Nachrichten zur Fortschreibung von Partnerdaten (0085-0087) sollten hinsichtlich der Identifikationsdaten des Betroffenen und des Partners vereinheitlicht werden. Aktuell verwendet die Nachricht 0085 die Kindelemente „*betroffener.vorher/nachher*“ und „*identifikation.partner*“ in umgekehrter Bedeutung als die Nachrichten 0086 und 0087. Die Nachricht 0085 sollte hier an die übrigen Nachrichten der Fortschreibung angepasst werden.

Für das oben beschriebene Problem sind folgende Lösungen vorstellbar:

- Eine neue Fehlernachricht (0199) für Fortschreibungsnachrichten an Partnermeldebehörden wird in XMeld aufgenommen werden. Der Aufbau der Nachricht sollte sich eng an der 0198 orientieren. Allerdings sollten die Fehlerfälle aus der 0198 (nicht identifiziert, verzogen und verstorben) für die neue Nachricht 0199 erweitert werden um „*nicht verpartnert*“ und „*anders verpartnert*“ (vgl. dazu auch ToDo 6 aus EG11-10).
- Die Nachricht „*fortschreibung.keineeinwohnerschaft.0198*“ wird sowohl für die normale Fortschreibung als auch für Partnerfortschreibung verwendet. Die Nachricht 0198 wird um die nötigen Informationen erweitert, damit der Empfänger unterscheiden kann, ob es sich bei der Person ohne Einwohnerschaft um den Betroffenen oder den Partner (aus seiner Sicht) handelt. Nur die möglichen Fehlerfälle der Partnerfortschreibung „*nicht verpartnert*“ und „*anders verpartnert*“ werden im Rahmen einer neu zu schaffenden Nachricht 0199 abgebildet.

Sowohl für die 0198 und die 0199 sollten für die jeweils vorausgegangene Fortschreibungsnachricht Kindelemente vom Typ „*identifikation.nachricht*“ aufgenommen werden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,58
										Test	1,16
										Hersteller	2
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	0	0	1	0	1	0	0	0		

Bewertet durch: KoSIT/JH

Bewertet am: 2012-03-12

Das Anliegen des CR 2011/299 sollte über diesen CR komplett abgedeckt sein, so dass CR 299 verworfen werden kann. Die Ergebnisse aus ToDo 6 aus EG11-10 sind bei der Bearbeitung dieses CR zu berücksichtigen.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test

Bearbeitet durch: Adkomm/KP

Bearbeitet am: 2012-07-09

Zum ToDo sind keine Probleme aus der Praxis bekannt.

Eine Erweiterung der Nachricht 0198 um die Sachverhalte (nicht (mehr) oder anders verpartnert) wird aber befürwortet; ggf. auch durch eine neue Nachricht für die Partnerfortschreibung.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2013-12-23

Dieser CR wird im Rahmen des CR 2012-52 (Überarbeitung der Partnerrückmeldung gemäß BMG) bearbeitet.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2013-12-23

Im Rahmen der Überarbeitung der Partnerrückmeldung und Partnerfortschreibung wurde dieser CR mit bearbeitet. Es wurde eine neue Fehlernachricht 0197 für die Partnerfortschreibung aufgenommen, aus der deutlich hervorgeht, dass es sich bei der Person, zu der ein Fehler vorliegt in der anderen Meldebehörde nur als beigeschriebener Partner gespeichert ist. Für die Mitteilung der Fehler wurde die gleiche Codeliste verwendet, wie für die Rückmeldung.

Bearbeitet durch: QS-Instanz

Bearbeitet am: 2014-03-20

Die QS-Instanz stimmt der derzeitigen Ausgestaltung zu.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2014-04-15

Begutachtung der Ergebnisse der AG Modellierung

Die AG Test ist der Ansicht, dass die Nachricht grundsätzlich passend modelliert ist. Die für die Anlässe "Rückweisung einer Partnerfortschreibung aufgrund fehlender Identifikation" und "Rückweisung einer Partnerfortschreibung aufgrund unplausibler Meldeverhältnisse" erforderlichen Daten können größtenteils (siehe unten) mit ihr übermittelt und die Personen auf der Empfängerseite korrekt identifiziert werden.

Konkrete Anmerkungen zur Nachricht 0197 sowie zum Anlass "Rückweisung einer Partnerfortschreibung aufgrund unplausibler Meldeverhältnisse" sind dokumentiert in CR 2012-52, Bearbeitung am 2014-04-14 (letzte Einträge).

Anmerkungen zur Versionshistorie

"Für die Partnerfortschreibung wurde eine eigene Fehlernachricht (Nachricht 0197) aufgenommen, die ~~zur eine Rückweisung von~~~~aufgrund fehlender Identifikation bzw.~~ unplausibler Meldeverhältnisse für die aus Sicht der Partnermeldebehörde betroffenen Person ~~(in der anderen Meldebehörde der Partner) dient abbildet~~. Der Prozess wird im Kapitel „Rückmeldung und Fortschreibung von Partnerdaten“ im Abschnitt „Der Ablauf im ~~eD~~Detail beschrieben.“. Die Nachricht 0197 enthält, je nach Rückweisungsfall, ~~Hinweise Daten~~ zur aktuellen Anschrift bzw. zum Sterbedatum der Person."

Aktuell ist kein Sterbedatum in der Nachricht vorgesehen. Entweder muss dieses ebenso in der Versionshistorie entfernt werden, oder das Sterbedatum in der Nachricht ergänzt (siehe CR 2012-52, Bearbeitung am 2014-04-14).

Auswirkungen auf die Testsuite

Siehe CR 2012-52.

Status des CRs

in Arbeit / erfasst / erfasst

Bearbeitet durch: AG Mod

Bearbeitet am: 2014-04-15

AG Test schreibt: "Aktuell ist kein Sterbedatum in der Nachricht vorgesehen. Entweder muss dieses ebenso in der Versionshistorie entfernt werden, oder das Sterbedatum in der Nachricht ergänzt. "

AG Mod Beschluss: Sterbedatum ist in die Nachricht einzutragen (Element `sterbedatum` parallel zum Element `aktuelleAnschrift`).

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2014-05-22

Das Element `sterbedatum` vom Typ `type.Sterbetag` wurde in die Nachricht 0197 aufgenommen.

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2014-06-02

Versionshistorie und Umsetzung wurde angepasst und ist in Ordnung.

Bearbeitet durch: QS XMeld

Bearbeitet am: 2014-06-17

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.